

Das Kreuz mit den Haken

oder: Da man mit den Zeiten lebt, sind die Haken überklebt??

Fast täglich hören wir die Stimmen z.B. des griechischen Volkes, dass sie ihr Land durch unser Land bedroht sehen und Angela Merkel als die größte Gefahr Europas betrachten. In Fernsehen und Zeitungen sehen wir ihre Plakate, mit denen sie die Vertreter unseres Landes in die Nähe ihrer eigenen Vergangenheit rücken und das Hakenkreuz wieder zum Symbol der Deutschen wird.

Fraglos ist: Wer sich von den Kämpfenden distanziert oder sich empört zeigt, der darf die Bilder zeigen.

Wer sich aber solidarisiert, wer die Warnung teilt und sie aktiv verbreitet, bekommt es in München mit der Justiz zu tun.

Zwei Verfahren sind deswegen anhängig. „Da man mit den Zeiten lebt, sind die Haken überklebt“ schrieb Bertolt Brecht bereits 1946.....

Informations/Diskussionsabend

mit **Anna Busl** Rechtsreferendarin, die in beiden Verfahren die Beschuldigten verteidigt und **Günter Wangerin** Politisch aktiver Künstler, angeklagt, weil er am 14. November 2012 bei der Kundgebung für die Streikenden in Griechenland und Spanien als Zeichen seiner Solidarität dieses Plakat trug – mit den Haken.

Zwei Verfahren sind deswegen anhängig. „Da man mit den Zeiten lebt, sind die Haken überklebt“ schrieb Bertolt Brecht bereits 1946.....

Mittwoch 6. Februar, 18 Uhr, DGB-Haus

Salettl, Schwanthalerstr.64

Veranstalter: Münchner Unterstützerkreis Klassenkampf statt Weltkrieg
ver.di Bayern Landesfachgruppe Kunst und Kultur

V.i.S.d.P: Henrich Rosenfeld, Tulbeckstr. 4, 80339 München

